



# Der schwäbische Dichter Helmut Paulus

**Die Neue Literatur:** „Paulus arbeitet mit den kargsten sprachlichen Mitteln, aber die seelische Kraft, die er in diese schlichte Lebensgeschichte aus seiner eigenen, reinen Menschlichkeit hineingab, erhebt diesen Roman in die Sphäre der Dichtung und verleiht ihm andererseits eine eindringliche Wirkung auf den Leser. Niemals ist ein Leben, wie Paulus es darstellt, mit dieser schlichten Verinnerlichung, mit dieser dichterischen Gerechtigkeit und dieser bis ins kleinste reichenden gestalterischen Behutsamkeit geschildert worden.“

**Die Literatur:** „Neben die ergreifende Schilderung eines Kätnerinnenschicksals auf Åland, wie sie S. Salminen in ihrem großen preisgekrönten schwedisch-finnischen Roman ‚Katrina‘ gegeben hat, dürfen wir als ebenbürtiges Gegenstück das neue Werk des schwäbischen Erzählers Helmut Paulus stellen.“

**Völkischer Beobachter-Wien:** „Helmut Paulus darf von sich sagen, daß er eine unvergängliche deutsche Muttergestalt geschaffen hat.“

**Die Dame:** „Dieser Helmut Paulus ist einer von den Stillen im Lande – ein wirklicher Meister, ganz abseits der literarischen Heerstraße. Es ist eine Freude, einem Buch dieser still-vornehmen Haltung so überraschend zu begegnen.“

**Neue Bücher (Ausland-Institut):** „Der, der dieses Buch schreiben konnte und schreiben durfte, ist ein echter, ein begnadeter Dichter. Mögen die Deutschen innerhalb und außerhalb der Grenzen diesen Dichter erkennen und den Weg zu seinem Werk finden.“

**So beurteilte die Presse Paulus' letzten Roman: Der Ring des Lebens**

*Auf den nächsten Seiten kündige ich ein neues Werk an*

